

6. Schwabenturnier 2019 und 2. Südd. Naturisten Petanque Meisterschaft beim Sportbund Helios Augsburg-Kissing

Mit gleich 2 großen Turnieren standen im Petanquesport in diesem Jahr gleich 2 Höhepunkte beim Sportbund Helios Augsburg-Kissing auf dem Programm.

Und man hatte allerhand vorbereitet für die lange Zeit, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Teil bei uns verbrachten.

Schon am Montag vor dem Schwabenturnier reisten die ersten Gäste an und um jeden Tag füllte sich das Gelände zunehmend. Alle wurden wieder freundlich begrüßt, was gar nicht anders möglich war, denn unsere Gäste brachten alle die beste Laune mit, was sicherstellte, dass wieder viel gelacht wurde.

Friedensfest

Schon am Donnerstag feierte man zum 2. Mal das Friedensfest analog dem Friedensfest der Stadt Augsburg auf dem Gelände. Jeder brachte etwas zum Essen mit und so machte das Buffet einem 2 Sterne Restaurant absolut Konkurrenz. Bei fröhlicher Stimmung tauschte man sich aus und unser Fritz versorgte alle mit den nötigen Getränken.

Schleiferlturnier

Am Freitag stand ein „Schleiferlturnier“ auf dem Programm, das von über 40 Spielerinnen und Spielern besucht war und nach 4 Runden stöhnte schon so mancher über die ersten Anstrengungen, denn das Gelände des SBH ist sehr weitläufig und neben einer Zielgenauigkeit sollte man auch Kondition im Gepäck haben. Klügere hatten ihre Fahrräder dabei und transportierten so manche Kugeln ans Ziel.

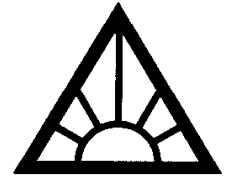
Schwabenturnier

Am Samstag, den 10. August war es dann so weit. Zum 6. Mal fand das Schwabenturnier um den Zirbelnuss-Wanderpokal statt und mutierte in diesem Jahr zu einem neuen Rekord. Stolze 50 Doubletten waren dabei – danke, dass so viele Gäste und Mitglieder mitmachten, die wie alle Jahre wieder einen Glückbringer für die Spiele mit auf den Weg bekamen. Der Wettstreit um die Punkte nach Schweizer-System machte allen auf den schon Wochen vorher durch die Vereinsboulerinnen und -bouler hergerichteten und gepflegten Plätze viel Spaß und in lockerer Atmosphäre gab es so manche Überraschung. Nach 4 Runden am 1. Tag war noch nichts entschieden.

Festabend

Am Abend stand dann wieder das traditionelle bayerische Fest im Bierzelt auf dem Programm und die Musiker „Peter und Steff“ heizten den Anwesenden so richtig ein. Die letzten Konditionsreserven wurden beim Feiern und Tanzen noch verbraucht und so manche fanden sich plötzlich auf den Bierbänken schunkelnd und singend wieder.

Zum 2. Mal zeigte die Theatergruppe des SBH ihr Können. Aloisius, der Münchner im Himmel, stand auf dem Programm, alle Mitwirkenden zeigten schauspielerische Höchstleistungen und der große Applaus belohnte das wochenlange Proben. Zugabe-, Zugaberufe spornen hoffentlich an, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Stück aufgeführt wird. Danke an den Aloisius, Petrus, den lieben Gott, die vielen Engel und die Regisseurin Annett.



Die „Nimmersatten“ luden dann noch zum Karaoke ein was ebenfalls viel Lachen produzierte.

Am Sonntag ging es dann mit 2 Runden weiter und so mancher musste feststellen, dass sich der Höhenflug des Vortages nicht mehr einstellte bzw. der Tiefflug zu einem versöhnlichen Ende fand. Kein Bouletag gleicht dem anderen und bei manchem kratzten auch die Nerven am Trikot. Trotzdem herrschte in der Boulefamilie eine tolle Stimmung.

Besonders zu erwähnen war die erneute Teilnahme unserer jüngsten Boulerin Hanah, die ihren 14. Geburtstag feierte und des ältesten Boulers, unserem Anton, mit 88 Jahren. Eben ein Sport für Jedermann.

Turniersieger

Die 6. Schwabenturnier-Sieger hießen in diesem Jahr Ulrike und Bernd mit 6 gewonnenen Spielen, den 2. Platz belegten Inge und Karl, Dritter wurde Petra und Theo und den 4. Platz belegte Ildiko und Bernd, alle mit 5 Siegen.

Natürlich freuten wir uns, dass wieder 2 Doubletten des eigenen Vereins unter die ersten Vier gekommen waren.

Zirbelnuss und Mohrenwäscher-Pokal

Diese 4 spielten in 2 parallelen Endspielen (1. gegen 2.) um die Zirbelnuss und (3. gegen 4.) um den Mohrenwäscher-Pokal.

In spannenden und hart umkämpften Spielen behielten dann jeweils die Nachplatzierten die Nase vorn. Inge und Karl gewannen nun schon zum 3. Mal die Zirbelnuss und Ildiko und Bernd wurden als Sieger des Mohrenwäscher-Pokals für eine tolle Turnierleistung belohnt. Es gab großen Beifall des Publikums und wir gratulieren sowohl allen Siegern wie allen teilnehmenden Doubletten sehr herzlich.

Siegerehrung

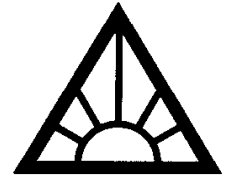
Alle waren gekommen und es war ein tolles Bild. Jeder erhielt eine kleine Belohnung in Form von bayerischem Bier und einem Vereinspräsent als Dankeschön. Auch der Letzte wurde mit einem kleinen Pokal geehrt. Dabeisein ist eben alles. Unser Vorsitzender überreichte als Dankeschön unserer Annette einen dicken Blumenstrauß für ihre Arbeit. Die ersten Plätze wurden mit kleinen Pokalen geehrt. Die Zirbelnuss und der Mohrenwäscher-Pokal wurden gerne an die Gewinner überreicht.

Freundschaftswoche

Da am nächsten Wochenende gleich das nächste Turnier anstand, verbrachten viele Gäste (außer den Arbeitenden) gleich die ganze Woche beim SBH und damit es nicht langweilig wurde hat man an jedem Tag Events organisiert, die Kultur und Sport in gleichermaßen verbanden und auch nicht zu anstrengend waren.

Am Montag stand die Besichtigung eines historischen Wasserwerkes auf dem Programm. 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessierten sich dafür. Anlässlich der Verleihung des Weiterbes der UNESCO für die Wasserwirtschaft an die Stadt Augsburg ein hochaktuelles Thema und alle waren von der 1 1/2 -stündigen Führung begeistert.

Am Dienstag stand ein Münchenbesuch auf dem Programm. Mit dem Zug gings in die Innenstadt bis zum Marienplatz. „Extra“ für die 48-köpfige Gruppe begann um 11.00 Uhr das Glockenspiel oben im Rathausturm. Ein Besuch des Viktualienmarktes ließ so manchem das



Wasser im Mund zusammenlaufen. Im Hofbräuhaus wurde dann traditionell gegessen ehe es zum Hofgarten ging. Das Wetter spielte auch mit und die „Münchnerin“ Annette erklärte so manches Wichtige über die Stadt. Im Hofgarten wurden dann die Boulekugeln ausgepackt, um das tägliche, münchenerische Flair des Spielens im Hofgarten einmal live zu erleben. Alle fanden sich dann wieder pünktlich zur Rückreise am Hauptbahnhof ein und es ging ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Am Mittwochvormittag berichtete der Bayerische Rundfunk live vom Gelände des SBH mit Interviews von Spielerinnen und Spieler und die Moderatorinnen versuchten sich gleich mal selbst am Boulespiel.

Der Nachmittag brachte mit einer historischen Straßenbahnfahrt einen weiteren Höhepunkt. Über 60 Interessierte waren dabei, als die GT8 ihre Bahnen durch die Stadt Augsburg zog. Mit Wurstsemmeln und Freibier war man kulinarisch bestens versorgt und auch kulturell sorgte die Stadtführerin Frau Schiller trotz schwieriger „Geschichten“ für eine heitere Stimmung und am Ende sorgte sogar ein Liedchen und Zitate von Bert Brecht für so manchen Lacher.

Der Donnerstag wurden beim Geschicklichkeitsturnier alle vor „schwierige“ Aufgaben gestellt. Es wurden kleine Teams mit 4 bis 5 Personen gebildet, die dann einen Parcour abarbeiten mussten. Da sollte die Kugel nicht hinter das Schweinchen, dort musste man genau in ein kleines Feld zielen, Kugeln sollte man treffen, sogar der Sauwurf musste geübt werden und eine Rasenbahn stellte die meisten vor ein Rätsel. Und dann gab es noch Punkte für die Übungen, was fast alle mit viel Humor und Fröhlichkeit bewältigten.

Am Freitag war Entspannung angesagt. Unser Vorsitzender Ralf und die Sportwartin Doris hatten eine kleine Wanderung ausgearbeitet, an der so mancher Angemeldete wegen Erschöpfung dann nicht mehr teilnahm. Trotzdem waren noch über 25 dabei, die die Lechauen erkundeten und am Weitmannsee und durch die Kissinger Heide eine interessante Führung bekamen.

2. Süddeutsche Naturisten Petanque Meisterschaft

Im letzten Jahr fand die 2. SDNM am Simonsberg statt. In diesem Jahr war als Austragungsort Bayern an der Reihe. Nachdem wir uns bereit erklärten diese Meisterschaft beim SBH auszutragen nahmen am 17./18. August stolze 34 Doubletten des LV Südwest (21) und des BNV (11) teil. 2 Doubletten spielten aus den Landesverbänden gemischt, was die entstandene Verbundenheit zwischen den beiden Verbänden widerspiegelt. Auch sie kämpften nach Schweizer System in 6 Runden (4 am Samstag, 2 am Sonntag) um den Titel. Es waren wieder spannende und faire Spiele und auch in diesem Turnier kamen wieder überraschende Ergebnisse zustande.

Am Ende bewiesen Petra und Theo vom SBH ihre diesjährige Stärke und gewannen als Einzige mit 6 Siegen die Meisterschaft. Auch der 2. Platz ging nach Bayern zu Helga und Wolfgang aus Nürnberg. Dritter wurde Ulrike und Bernd, Vierter Elfriede und Wolfgang. Alle mit 5 Siegen. Der Sportwart des BNV Norbert gratulierte bei der Siegerehrung allen Teilnehmern, überreichte allen Spitzenweine sowie den neuen Siegern den Wanderpokal und bedankte sich mit herzlichen Worten beim Sportbund Helios für die hervorragende Organisation.

2 ereignisreiche Wochen gingen damit erfolgreich zu Ende. Ein Dank an all unsere so fröhlichen Gästen – eine wahre Boulefamilie, die Freude macht.

